



Gemeinsam für Ihre Gesundheit!

Wir sagen Ihnen

- warum im Schwimmbad Chlor verwendet wird,
- wie und warum Chlor sich verändert,
- was Chlor auslösen kann
- und wie Sie durch die "Dusche davor" Ihre Gesundheit schützen und die Wasserqualität erhalten können.

Haben Sie weitere Fragen?
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

**Gesundheitsamt Bremen
Umwelthygiene**

Horner Str. 60-70, 28203 Bremen

Telefon: (0421) 361 – 15513

umwelthygiene@gesundheitsamt.bremen.de

www.gesundheitsamt.bremen.de

.....

Stand: 11/2011

Gesundheitsamt



Freie
Hansestadt
Bremen



Gesundheit
und Umwelt



ALLES CHLOR!?

Jeder Badegast trägt unbewusst Schmutzstoffe und Keime ins Wasser. Damit das Wasser jederzeit hygienisch einwandfrei ist, muss es mit Chlor desinfiziert werden.

Auf den Einsatz von Chlor kann nicht verzichtet werden. Denn Chlor tötet Keime im Wasser so schnell und sicher ab wie kein anderes Mittel.

Nur sauberes Wasser schützt vor Infektionen und der Übertragung von Krankheiten.

In den verwendeten Konzentrationen ist Chlor geruchlos und gesundheitlich unbedenklich.

CHLOR KANN AUCH ANDERS!

Allerdings reagiert Chlor nicht nur mit unerwünschten Keimen, sondern auch mit allem anderen, was im Wasser schwimmt:

Also auch mit **Hautschuppen, Schweiß, Nasensekret, Urin und anderen menschlichen Produkten**, mit **Seifen- und Deodorantresten, Salben, Cremes und vielem mehr!**

WAS PASSIERT IM WASSER?

Freies Chlor

Chlor, das noch nicht mit anderen Stoffen reagiert hat, wird als **"freies" Chlor** bezeichnet. Nur dieses ist in der Lage, Keime abzutöten und muss daher in der vorgeschriebenen Mindestkonzentration im Wasser vorhanden sein.

Gebundenes Chlor

Sobald das Chlor mit Keimen und all den anderen Dingen im Wasser reagiert hat, wird das freie Chlor zu **"gebundenem" Chlor**. Jetzt wirkt es nicht mehr keimtötend und verursacht den typischen Hallenbadgeruch.

Gerötete Augen, Hustenreiz sowie trockene und juckende Haut können die Folgen des gebundenen Chlors sein.

DAS KANN JEDER!

Die Betreiber der Schwimmbäder sorgen durch Filter und Wasseraustausch dafür, dass die Anteile des gebundenen Chlors verringert werden.

Aber nicht nur die Technik kann einen Beitrag leisten. Auch **Ihre Hilfe** ist gefragt, um die Verunreinigungen zu verringern und so für eine bessere Wasserqualität zu sorgen.

Duschen Sie unmittelbar vor dem Schwimmen gründlich mit Duschgel und reduzieren Sie so **70-90%** der Stoffe, mit denen Chlor reagieren kann!

Dann muss weniger gechlort werden und Sie schützen nicht nur Ihre **eigene Gesundheit**, sondern tun gleichzeitig etwas für alle Badegäste.

**Dusch davor:
Weniger Chlor, weniger Hustenreiz,
weniger rote Augen,**



... EINFACH MEHR SPASS FÜR ALLE!